

Gemeinderat von Zürich

3.11.2010

Postulatvon Matthias Probst (...Grüne)
und Christina Hug (...Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Stadt Zürich ungenutzte Parkplätze in Tiefgaragen mit wenig Aufwand zu Proberäumen für Musikbands umfunktionieren und diese preisgünstig vermieten kann.

Begründung:

Über die ganzen Stadt Zürich verteilt gibt es in zahlreichen Tiefgaragen Parkplätze, die mangels entsprechender Nachfrage nicht genutzt werden. Gleichzeitig finden zahlreiche Bands keine zahlbaren Proberäume in der Stadt.

Es bietet sich daher an, die ungenutzten Tiefgaragenplätze als Bandräume zu nutzen. Mit wenig Aufwand könnten diese abgeschirmt, schallisoliert und zu einem kostendeckenden Mietzins abgegeben werden, ohne dass eine Umnutzung nach § 243 Abs. 1 lit. b PBG vorliegen würde.

Davon würden einerseits viele Bands profitieren, indem sie zu günstigen Proberäumen kämen, andererseits auch die Stadt, da sie die leerstehenden Garagenplätze endlich vermieten könnte.



Christina Hug